

Mühle Heiterthal erstmals urkundlich erwähnt 1286 Getreidesilo 200 m³



Unser traditionelles Holzsilos ergänzt sich sowohl optisch wie auch praktisch ideal mit der 1286 (Staatsarchiv ZH) erstmals urkundlich erwähnten Mühle Heiterthal.

Um die Kapazität der Mühle zu erhöhen, wurde ein rundes Silo aus Lärchenholz auf einem duplexierten Stahlunterbau errichtet. Dies gewährt eine hohe Langlebigkeit und fügt sich optisch sehr schön an die bestehende Mühle an.

Eine feuerverzinkte Leiter führt im unteren Bereich zu einer Einstiegsöffnung und im oberen Bereich zum Dachpodest, von dem aus durch eine Luke die Zugänglichkeit ins Innere des Silos ebenfalls gegeben ist.

Bauherrschaft

Kunz Mühle Heiterthal AG, 8405 Winterthur

Bauleitung

BL Silobau AG, 9200 Gossau

Standort Bauwerk

Heiterthal, 8405 Winterthur

Silo-Typ

Silo rund, 200 m³, Getreide

Projektinformationen

Gesamthöhe	15.57 m
Durchmesser	4.50 m

Ausführung

2017

Mühle Heiterthal erstmals urkundlich erwähnt 1286
Getreidesilo 200 m³

